

Lange stand der Eichenbauer noch am Hofthor; die Hand, welche den Knotenstock hielt, zitterte, und in des Eichenbauern Augen standen Thränen.



V.

Im Ammerland zwischen Oldenburg und Zwischenahn, vielleicht tausend Schritte von der großen Straße entfernt, mit derselben durch eine Pappelallee verbunden, stand das Bauernhaus des Hinnerk Waadt. Still wie im Traum und schlafbefangen liegen die Bauernhäuser des alten Sachsenstammes mitten in der Heide, in ihrem Aeußeren dem ganzen Sein und Wesen der Bewohner entsprechend. Viertel-, ja halbe Stunden weit sind sie voneinander entfernt und gleichen sich in äußerer Beschaffenheit und innerer Einrichtung vollständig.

Das Bauernhaus des Hinnerk Waadt hatte einen niedrigen Giebel, über welchen das Strohdach zu beiden Seiten der Hausthür tief herabhing und dem Hause einen düsteren Anstrich gab. An den Langseiten reichte das mit allerlei Moos bewachsene und mit Heide belegte Dach bis über die niedrigen, aus Bindwerk bestehenden Mauern herab. Es bildete so einen Schirm, unter welchem man gegen Regen Schutz finden konnte. Dort hatten Sperlinge und Schwalben